

Im Westen nix Neues / Tochter

Prinz Pi

Alles schwarz, Tunnel auf, grelles Licht, Hospital
Blindheit, Kind schreit, die Lebenszeichen optimal
2,8 Kilogramm, Wunschmensch, Hoffnungsstrahl
Jahre fliegen, Vaterliebe portioniert per Wochentag
Glieder wachsen, kleine Finger lernen große Hände halten
Lieder machen, Herzen brechen
Auf Covershots voll Schmerzen lächeln
Leuchtende Reklamen schreien Marken in die Nacht
Ihr Licht löscht die Sterne aus dem Himmel, der hier hängt
Und alle hier erwarten, dass du Teil wirst dieser Stadt
Du im Spiegel ihrer Schaufenster dein Innerstes erkennst
Doch was wenn dich nichts locken kann, das kaufbar ist
Wenn keiner von den ausgetretenen Pfaden der Selbstausgewählten brauchbar ist
Wenn du wie ein Taucher bist, der unten in der Schwärze sitzt
Sich sehnt nach dem Hoffnungsschimmer von jenem ersten Licht
Wir kamen aus dem Blau und gehen ins Schwarz
An unserem Anfang und an unserem Ende ein Arzt

Die ganze Stadt leuchtet
Es gibt kein Herz hier, das treu ist
Kein Bild, das nicht heuchelt
Ob unser Glück, Liebe oder Gott
Wir sind gläubig
Ob es Halbmond oder Kreuz ist
Im Westen nichts Neues

Nach dem eignen Sinn gesucht, gutes Dutzend Jahre lang
Meine Zwanziger zum Morgengrauen, durchgemacht im Abendland
Im Spiegel sehen mich Narben an
Mich sehen die Augen meiner Tochter in Farben an, für die ich keine Namen fand
Die Welt ist anders geworden, komplizierter geworden
Zu viel' sind auf beiden Seiten eines Djihads gestorben
Hab ein' Anker geworfen, Vertrauen gewonnen
Noch immer bleibt mein Bild von den Frauen verschwommen
Ein paar mehr Länder gesehen, paar mehr Bücher gelesen
Paar Therapeuten, die erfolgreich meine Psyche verdrehten
Gemerkt, wie die Älteren die Lügen erklären
Ab hier an illusionslos für mein übriges Leben

JEEZUZ!

Die ganze Stadt leuchtet
Es gibt kein Herz hier, das treu ist
Kein Bild, das nicht heuchelt
Ob unser Glück, Liebe oder Gott
Wir sind gläubig
Ob es Halbmond oder Kreuz ist
Im Westen nichts Neues

Die ganze Stadt leuchtet
Es gibt kein Herz hier, das treu ist
Kein Bild, das nicht heuchelt
Ob unser Glück, Liebe oder Gott
Wir sind gläubig
Ob es Halbmond oder Kreuz ist

Im Westen nichts Neues

Mein Kompass war kaputt gewesen
Eigene geistige Kinder wenig später von Hatern im Internet kaputt getreten
Luft ist verschmutzt gewesen, lange schon
Bevor du durch einen schmalen Kanal bei uns im Licht angekommen
Bist, aus der Welt davor
Die du wieder verlassen wirst durch das selbe Tor, wie der ganze Rest zuvor
Droge ist Glück, bezahlt wird mit Liebe
Währung ist Sex, überall sind ihre Zähler versteckt
Ah, alles ist Kompromiss von einem Kompromiss
Berichtigt durch den Rest Cash, der noch auf deinem Konto ist
Wir sind gefangen im Gitter der Jahre, Netz der Tage
Schleier der Sekunden, alles eine Frage des Maßstabs